

# LICHTBLICKE

DIE KUNDENZEITSCHRIFT DER LAMILUX HEINRICH STRUNZ GMBH



## Höchste Energieeffizienz nachgewiesen

„Blower-Door“-Test beim CI-System Lichtband B beweist die hohe Luftdichtheit

Großer Markterfolg für LAMILUX CI-System Lichtband S  
Mit LAMILUX Safety Stripes dauerhaft gegen Durchsturz gesichert  
Cavity Resist – Die neue Langlebigkeit für Lichtbänder  
architect@work – eine Messe mit eindeutigem Fokus: Produktinnovationen

AUSGABE 3 | 2013



Liebe Geschäftspartner, liebe Freunde unseres Hauses,

**Das moderne, nachhaltige Bauen ist geprägt vom Thema ‚Energieeffizienz‘. So gelten Tageslichtsysteme im Industrie- und Verwaltungsbau, ästhetischen Repräsentativbau oder privaten Wohnungsbau mittlerweile als integraler Bestandteil energetisch hochwertiger Gebäudehüllen.**

Seit vielen Jahren versteht sich LAMILUX als Vorreiter dieser Entwicklung. Unser Portfolio an Oberlichtern haben wir stetig um zahlreiche, innovative Produkte angereichert. Beispielsweise im Bereich des Passivhaus-Standards sind es bereits drei Tageslichtsysteme, die Zertifizierungen in der höchsten Effizienzklasse erreicht haben. Von dieser intensiven Entwicklungsarbeit in unserem Hause, der solche hervorragenden Ergebnisse vorausgehen, profitieren

alle unsere Tageslichtsysteme, auch jene für den klassischen Industriebau.

So erfahren LAMILUX-Lichtbandsysteme eine permanente technologische Fortschreibung, bei der wir alle wichtigen Aspekte für noch mehr Produkt-Nachhaltigkeit in den Fokus stellen: Energieeffizienz, Langlebigkeit und Sicherheit. Lesen Sie dazu mehr in dieser Ausgabe unserer „Lichtblicke“.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dorothee Strunz

Dr. Heinrich Strunz

## Vollständige Umsetzung des komplexen Steuerungskonzeptes für RWA, Lüftung und Sonnenschutz LAMILUX Gebäudesteuerungen für neues Flughafen-Terminal in München

**Der Flughafen München setzt beim Bau eines dritten Terminals erneut auf die Kompetenzen von LAMILUX: Wie bereits beim Terminal 2, ist LAMILUX der exklusive Zulieferer der Gebäudesteuerungen für den natürlichen Rauch- und Wärmeabzug, die natürliche Be- und Entlüftung sowie den Sonnenschutz.**



Teil des millionenschweren Auftrags ist neben einer Vielzahl steuerungstechnischer Komponenten (Steuerungszentralen, Aufzugsschachtrauchungen, Türsteuerungen) unter anderem die Integration von 200 RWA- und Lüftungsflügeln in das Dach des Gebäudes. Das Terminal entsteht als sogenannter „Satellit“ auf dem weitläufigen Flughafengelände und ist von den fast 400 Meter entfernten, bereits bestehenden Flughafenbereichen nur über unterirdische Verbindungswege zu erreichen. Für die Umsetzung des komplexen, von hohen sicherheitstechnischen Anforderungen geprägten Brandschutz-, Lüftungs- und Sonnenschutzkonzeptes wird LAMILUX 70 SPS-Steuerungszentralen installieren und programmieren, 120.000 Meter Last- und Steuerkabel verlegen sowie rund 2.600 Antriebe für die Entrauchungs- und Nachströmklappen im Dach und der Fassade liefern und montieren.

# Großer Markterfolg für LAMILUX CI-System Lichtband S

Würdigung für  
nachhaltiges Wachstum

Ein halbes Jahr nach seiner Markteinführung stößt das Tageslichtsystem LAMILUX CI-System Lichtband S auf durchwegs positive Resonanz. Die komplette Neuentwicklung, die auf der BAU 2013 in München erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, überzeugt Architekten und Bauplaner vor allem mit seinen zahlreichen innovativen Bauteilen, die für eine äußerst stabile und wärmebrückenfreie Konstruktion sorgen.



Wodurch sich das kontinuierlich in Satteldachform verlaufende Oberlicht von ähnlichen, vergleichbaren Produkten besonders abhebt, sind die thermisch entkoppelten Klappensysteme für den Rauch- und Wärmeabzug (RWA) und die natürliche Be- und Entlüftung: Sie können in unterschiedlichen Größenvarianten modular miteinander kombiniert und – ideal abgestimmt auf die geforderte Rauchabzugsfläche – sehr variabel und individuell angeordnet werden. Dabei kann dem Lichtband eine Spannweite von bis zu vier Metern abgefordert werden.

Zudem können in das modular aufgebaute Pfosten-Riegelsystem, in dem für eine perfekte Wärmedämmung die innen- und außenliegenden metallischen Bauteile thermisch voneinander getrennt sind, Kunststoffverglasungen (aus Polycarbonat oder einem neuartigen faserverstärkten Kunststoff) in Plattenstärken von 10 bis 32 Millimeter integriert werden. Die Auswahl der Verglasung richtet sich dabei nach den objektspezifischen energetischen Anforderungen.

**LAMILUX hat die Auszeichnung BAYERN'S BEST 50 erhalten und zählt damit zu den wachstumsstärksten, mittelständischen Unternehmen in Bayern. Der vom bayerischen Wirtschaftsministerium ausgelobte Preis würdigt Unternehmer, die neue Chancen für Wachstum und Beschäftigung aufspüren und diese konsequent umsetzen.**

Dass die Auszeichnung **BAYERN'S BEST 50** auch die Nachhaltigkeit des unternehmerischen Handelns würdigt, wird bei LAMILUX insbesondere durch ausgereifte, erfolgreiche Konzepte bei der betrieblichen Ausbildung junger Menschen deutlich. Neben dem überdurchschnittlichen Unternehmenswachstum ist dies auch der Grund für die Preisvergabe an das 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählende Familienunternehmen. So rückt bei LAMILUX ein einmaliges, auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Ausbildungskonzept namens „Education for Excellence®“ in den Fokus. Es hat zum Ziel, die Auszubildenden – über die rein fachlichen Qualifikationen ihrer Ausbildung hinaus – nachhaltig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und für das berufliche und private Leben stark zu machen.



## Savas Meric verstärkt LAMILUX-Vertrieb in NRW

Mit Savas Meric hat sich LAMILUX einen weiteren kompetenten Vertriebsspezialisten in Nordrhein-Westfalen an Bord geholt. Der 38-jährige ist der neue Gebietsverkaufsleiter und LAMILUX-Ansprechpartner für die Kunden im Raum Aachen-Köln-Gummersbach. Sein Credo: Durch technisches und betriebswirtschaftliches Know-how die besten, bedürfnisgerechten Kundenlösungen entwickeln. Savas Meric war bis vor kurzem

für einen internationalen Hersteller von Solarwechselrichtern tätig. So wird er auch sein Wissen und seine langjährige Erfahrung im Bereich Photovoltaik einbringen.

**„Mein Ziel ist es, die Kunden im kompletten Verlauf eines Projektes intensiv zu begleiten.“**

# Höchste Energieeffizienz nachgewiesen



**Diplom-Ingenieur Joachim Hessemer,  
Technischer Leiter bei LAMILUX**

**In 16 Testreihen hat LAMILUX den „Blower-Door-Test“ für das CI-System Lichtband B durchgeführt. Das Ergebnis: Das Lichtband erreicht eine hohe Luftdichtheitsklassen – Ausdruck für nachgewiesene Energieeffizienz. Im Interview erklärt Dipl.-Ingenieur Joachim Hessemer, Technischer Leiter bei LAMILUX, die Ziele und Aussagekraft dieser Prüfung.**

## Fakten zum „Blower-Door-Test“

Die luftdichte Gebäudehülle hat einen zunehmend höheren Stellenwert für die Energieeffizienz bekommen. National und international hat sich die Luftwechselrate n50 als Maß für die Dichtheit von Gebäudehüllen etabliert.

Die Luftwechselrate n50 ergibt sich aus dem Leckagevolumen in m<sup>3</sup>/h, das sich bei 50Pa Differenzdruck im Gebäude beziehungsweise Raum einstellt, dividiert durch das Gebäude- bzw. Raumvolumen. Je kleiner die Zahl, desto dichter ist das Gebäude. Für Passivhausbauweisen gilt  $n50 \leq 0,6$ .

Die Messung dieser Werte wird mittels Blower-Door-Test am Objekt durchgeführt.



**LICHTBLICKE:** Auf einem eigens errichteten Prüfstand haben Sie durch ein externes Ingenieurbüro das CI-System Lichtband B dem Blower-Door-Test unterzogen. Warum?

*Joachim Hessemer: Ziel dieser Prüfung ist zunächst, den Fugendurchlass an unterschiedlichen Bauteilen wie dem Fußprofil, der Giebelwand und den Klappensystemen zu bestimmen. Die Ergebnisse können anschließend in Anlehnung an die normierten Luftdichtheitsklassen (beispielsweise für Dachflächenfenster) nach EN 12207 interpretiert und dargestellt werden.*

**LICHTBLICKE:** Wie läuft dieser Test konkret ab?

*Joachim Hessemer: In dem „Blower-Door“-Prüfstand, auf dem das Lichtband montiert ist, wird ein Über- und ein Unterdruck von 50 Pascal erzeugt. Messbar ist der Volumenstrom in der Einheit m<sup>3</sup>/(hm<sup>2</sup>) gemessen. Sie gibt an, welche Luftmenge durch die Fugen entweicht. Das heißt: Je geringer der Wert, desto dichter ist das Lichtband.*

**LICHTBLICKE:** Wie sehen die Ergebnisse für das Lichtband von LAMILUX aus?

*Joachim Hessemer: Mit einem Lichtband mit Zusatzausstattung „blower door“ haben wir den Wert von 4,75 m<sup>3</sup>/(hm<sup>2</sup>) und sind der hohen Luftdichtheitsklasse 3 bei 50 Pascal Differenzdruck der EN 12207 zuzuordnen.*

**LICHTBLICKE:** Welches Resümee ziehen Sie aus dem Test?

*Joachim Hessemer: Um die Energieverluste durch Oberlichter möglichst gering zu halten, sollten laut einer allgemeinen Empfehlung nur solche verbaut werden, die mindestens der Klasse 2 gemäß der Norm EN 12207 entsprechen. Da wir durch den „Blower-Door“-Test die Werte der Dichtheitsklasse 3 erreichen, können wir sagen: Das Lichtband B steht nicht nur wärmetechnisch, sondern auch bezüglich seiner Luftdichtheit für höchste Energieeffizienz!*

**LICHTBLICKE:** Welche Vorteile ergeben sich daraus in der Praxis?

*Joachim Hessemer: Für Architekten und Gebäudeplaner bedeutet dies, dass sie mit unseren Lichtbändern und RWA-Flügeln auch im Industriebau sehr luftdichte und damit energiesparende, Gebäudehüllen – sogar im Sinne der Passivhaus-Vorgaben – realisieren können.*

# Mit LAMILUX Safety Stripes dauerhaft gegen Durchsturz gesichert

Das Thema „Durchsturzicherheit von Oberlichtern“ ist aktueller denn je. Auf der sicheren Seite ist man als Bauherr und Hallenbetreiber, wenn die Sicherheit nicht nur zum Zeitpunkt des Einbaus, sondern auch dauerhaft während des Betriebes gewährleistet ist. Mit einer innovativen Zusatzausstattung, den LAMILUX Safety Stripes (LSS), ist bereits während der Montage – vor dem Einsetzen der Verglasung – und über den gesamten Zeitraum des Produkteinsatzes die permanente Durchsturzicherheit gemäß GS-BAU-10 garantiert.



Das System aus sehr stabilen, in der Längsrichtung eingezogenen Metallbändern bildet im unteren Bereich der Verglasung eine integrierte Sicherheitszone. In jenen Lichtband-Segmenten, in denen sich die Klappen für den Rauch- und Wärmeabzug und die natürliche Be- und Entlüftung befinden, können die LAMILUX Safety Stripes oberhalb der Verglasung angebracht werden. LAMILUX bietet das System für alle Lichtbandkonstruktionen als zuverlässigen und dauerhaften Durchsturzschutz unabhängig von der Art der Verglasung an.

**GFK-Verglasung zeigt hohe Resistenz gegen aggressive Emissionen und UV-Einstrahlung**

## Die neue Langlebigkeit für Lichtbänder

**Hohe Resistenz gegenüber aggressiven Emissionen und lange UV- und Witterungsbeständigkeit: Auf Basis seiner jahrzehntelangen Erfahrung als führender Produzent faserverstärkter Kunststoffe hat LAMILUX die neue GFK-Verglasung „Cavity Resist“ entwickelt. Ihr Vorteil: Sie verlängert die Langlebigkeit eines Lichtbandes erheblich.**



Speziell in Produktionshallen, in denen chemisch-aggressive Emissionen – beispielsweise durch ausdampfende Kühlschmiermittel – entstehen, zeigt sich das große Plus der neuen Verglasung. Aufgrund der hochentwickelten Materialeigenschaften faserverstärkter Kunststoffe treten in der Verglasung über lange Zeiträume keine Versprödungen oder Spannungsrisse auf. Zum Charakter des modernen Werkstoffes gehört zudem, dass er eine hohe Beständigkeit gegenüber UV-Einstrahlung und Witterung aufweist.

Optisch reizvoll ist auch die blaugefärbte Transluzenz der Verglasung, die einen Gesamtenergiedurchlass von circa 33 Prozent gewährleistet.

## TGA-Fachforen: LAMILUX informiert über „Brandschutz in der TGA-Planung“

Architekten sowie TGA- und Brandschutzplaner lädt der *bauverlag* zu weiteren TGA-Fachforen unter Beteiligung von LAMILUX ein. Sie finden im Oktober 2013 zum Thema „Brandschutz in der TGA-Planung“ statt.

Jan Seemann und Carsten Ficker, beide ausgewiesene RWA- und Gebäudesteuerungsexperten aus dem Hause LAMILUX, referieren über Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in Tageslichtsystemen, RWA-Steuerungstechnik und Gebäudeautomationen.

Sie informieren zum einen über das Thema „RWA im Brandschutz“. Zum anderen geht es in ihren Vorträgen um die großen Energieeinspar-Potenziale durch Gebäudesteuerungen und die energieeffiziente Vernetzung von Gebäudekomfort und Gebäudesicherheit. Kostenlose Tickets (Achtung: begrenztes Kontingent) erhalten Sie bei einer Anmeldung über die E-Mail-Adresse [marketing@lamilux.de](mailto:marketing@lamilux.de).

**Die Foren-Termine: 17.10 2013 (Berlin), 24.10.2013 (Hamburg).**

## architect@work – eine Messe mit eindeutigem Fokus: Produktinnovationen

**architect@work – diese Messe beeindruckt mit einem einzigartigen Ausstellungskonzept: Zu sehen gibt es ausschließlich Produkte, die von einer unabhängigen Architekten-Jury als tatsächliche Innovationen eingestuft worden sind. architect@work findet auch in diesem Jahr in mehreren europäischen Ländern statt. LAMILUX ist in Deutschland am 23. und 24. Oktober in Berlin sowie am 4. und 5. Dezember in Düsseldorf dabei. Wir laden Sie herzlich ein!**

Die Veranstalter versprechen einen „kompakten Event“ mit dem Schwerpunkt „Produktinnovationen“. Durch die kleinen, übersichtlichen Präsentationsstände seien eine schnelle Orientierung und ein zeitsparender Besuch möglich.

### Orte und Termine:

**Station Berlin** am 23./24. Oktober: Luckenwalderstraße 4-6, 10963 Berlin, an beiden Tagen von 11.00 bis 18.00 Uhr

**Messe Düsseldorf** am 04./05. Dezember: Halle 8B, Stockumer Kirchstraße 61, 40474 Düsseldorf, von 10.00 bis 18.00 Uhr.

## „Dach und Holz“ – das Fachforum rund ums Flachdach

Mit einer Kombination aus hochklassigen Fachbeiträgen und attraktiver Kleinausstellung präsentiert sich im November und Dezember an vier Terminen das Fachforum „Dach und Holz“, ebenfalls organisiert vom *bauverlag*. Das ganztägige Seminarangebot richtet sich an Inhaber und Führungskräfte von Dachdecker- und Zimmereibetrieben.

Fachlich bringt sich LAMILUX durch einen Vortrag zum Thema „Lichtkuppeln“ ein. Kostenlose Tickets (Achtung: begrenztes Kontingent) können Sie auch bei diesem Fachforum bei einer Anmeldung über die E-Mail-Adresse [marketing@lamilux.de](mailto:marketing@lamilux.de) erhalten.

**Die Termine: 19.11.2013 (Berlin), 26.11.2013 (Hamburg), 03.12.2013 (Frankfurt/M.), 10.12.2013 (München).**

## Antwortfax

Es wäre schön, wenn aus den „Lichtblicken“ ein Blickwechsel würde. Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie oder kopieren Sie diese Seite und ... ab durchs Fax.

Firma

Vor- und Zuname

Straße / Nr. / Postfach

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Bitte informieren Sie mich über

- o NEU: CI-System Glasarchitektur PR60
- o NEU: CI-System Glaselement FE<sup>energysave</sup>
- o CI-System Lichtband B|S
- o LAMILUX Gebäudesteuerungen
- o LAMILUX Fassadenplatten
- o LAMILUX Gesamtprogramm

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH  
Zehstr. 2  
95111 Rehau  
Tel.: 09283/595-0  
Fax: 09283/595-290  
E-Mail: [information@lamilux.de](mailto:information@lamilux.de)

o Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe statt per Post per Email

o Bitte senden Sie mir keine weitere Ausgabe zu.

## Impressum

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH Zehstr. 2 95111 Rehau  
Tel. 09283/595-0 Fax 09283/595-290 v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz

